



Senioren Kurier

Pressemitteilung des Landesseniorenbeirats Mecklenburg-Vorpommern e. V.

009-2010

Sicher wohnen im Alter,

ein Thema, welches auch dem Landeseniorenbeirat M-V e. V. am Herzen liegt.

Auf die Notwendigkeit und vielfältigen Möglichkeiten, Seniorinnen und Senioren in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld vor Kriminalität zu schützen, macht eine neue Broschüre des Landesrats für Kriminalitätsvorbeugung aufmerksam. Sie enthält 69 konkrete Maßnahmen, wie die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der älteren Generation verbessert werden kann. Eine Expertengruppe mit Vertretern von Polizei, Justiz und Sozialbehörden, Krankenkassen, Sozialverbänden sowie Seniorenvertretungen, hier auch Vertreter von Seniorenbeiräten, stellten diese Hinweise und Empfehlungen in mehrmonatiger Arbeit zusammen. „Nach „Sicherer Herbst“ und „Blickpunkt Häusliche Pflege“ hat die Arbeitsgruppe Seniorensicherheit des Landesrats für Kriminalitätsvorbeugung mit „Sicher wohnen im Alter“ erneut einen Ratgeber für Seniorinnen und Senioren, deren Familienangehörige und Nachbarn, Vermieter und Dienstleister, Architekten und Stadtplaner sowie Polizei und Kommunalverwaltungen entwickelt“, so der Vorsitzende der Arbeitsgruppe und Ehrenmitglied des Landesseniorenbeirats, Heinz Rösel.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei den kommunalen Präventionsräten und Polizeidienststellen, sowie den Seniorenbeiräten der Landkreise und kreisfreien Städte (Ansprechpartner unter www.landesseniorenbeirat-mv.de) und dem Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung (Tel. 0385-5882487), bzw. im Internet unter www.kriminalpraevention-mv.de.

Schwerin, 20.05.2010

Landesseniorenbeirat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Perleberger Str. 22

19063 Schwerin

Tel. 0385-555 79 70

Fax: 0385-555 89 61

e-mail: lsb@landesseniorenbeirat-mv.de

Ansprechpartner:

Bernd Rosenheinrich

Leiter der Geschäftsstelle